



Landschaftserhaltungsverband
Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.

LEV Schwarzwald-Baar-Kreis, Humboldtstraße 11, 78166 Donaueschingen

An
Herrn
Landrat Sven Hinterseh

~ Ansprechpartner: Stefan Walther
~ Telefon: 0771/92918507
~ Mobiltelefon: 0160/4310831
~ E-Mail: walth@lev-sbk.de
~ Internet: www.lev-sbk.de

Betr.: Erhöhung des Kreiszuschusses an den LEV zur Finanzierung einer Mehrstelle ab dem Jahr 2019

19.03.2018

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Mitgliederversammlung des Landschaftserhaltungsverbandes Schwarzwald-Baar-Kreis e.V. hat am 21.02.2018 den einstimmigen Beschluss gefasst, den Schwarzwald-Baar-Kreis zu ersuchen, für 2019 die notwendigen Finanzmittel für eine weitere Personalstelle beim Landschaftserhaltungsverband bereitzustellen.

Nach ausführlicher Diskussion der derzeitigen Personalsituation sowohl im Gesamtvorstand wie auch in der Mitgliederversammlung, war die übereinstimmende Meinung, dass der derzeitige Personalstand mit 2,0 Stellen dringend um 1 Stelle erhöht werden sollte. Nur so könne vor dem Hintergrund der Erwartungen der Mitglieder – alle 20 Kreisgemeinden sind Vereinsmitglieder – wie auch der berechtigten Anliegen der Landbewirtschafter die Funktion dieses seit 5 Jahren bestehenden und mit Erfolg agierenden Vereins sichergestellt und die sich abzeichnenden Herausforderungen der nächsten Jahre bewältigt werden.

Im Einzelnen darf ich dies wie folgt weiter begründen:

Mit den derzeitigen Arbeitskapazitäten kommt der LEV zukünftig nicht umhin, deutliche Einschränkungen seiner Aufgaben vorzunehmen. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass sowohl der inhaltliche als auch der verwaltungstechnische Aufwand bei der Umsetzung der Landschaftspflegeleitlinie über die Jahre kontinuierlich zugenommen haben und hier auch kein Ende dieser Entwicklung zu erwarten ist.

Da die Arbeitskapazitäten des LEVs bereits heute voll ausgeschöpft sind, bedeutet dies, dass Aktivitäten in den gewünschten Bereichen sowohl innerhalb des Vertragsnaturschutzes (insbes. ein von den Landwirten gewünschtes und naturschutzfachlich notwendiges Monitoring der Vertragsflächen während der Vertragslaufzeit) als auch außerhalb des Vertragsnaturschutzes wie z.B. die Mitwirkung bei der Biberkonzeptionierung und beim Bibermanagement, die Koordinierung der Neophytenbekämpfung im Kreis, die Mitwirkung bei Flurneuerungsverfahren, die Ökokontrollberatung, die Betreuung des Projekts Stille Musel, das Streuobstprojekt - um nur einige zu nennen - in den nächsten Jahren deutlich



Landschaftserhaltungsverband
Schwarzwald-Baar-Kreis e.V.

reduziert werden müssten. Ebenso wären eine aktive Umsetzung der Natura 2000-Managementpläne und die Beteiligung am NGP-Baar nicht möglich. Für die weiteren Einzelheiten dazu darf ich auf die beigefügte Anlage zur Personalsituation verweisen, wie sie auch der Mitgliederversammlung des LEV vorlag.

Für die Jahre 2018/2019 (und auch voraussichtlich 2023/2024) würde in Anbetracht der zu bewältigenden Aufgaben und der derzeitigen Personalsituation gelten, dass selbst bei der Konzentration auf die reine LPR-Vertragsabwicklung und die Geschäftsführung im engeren Sinne eine korrekte Abwicklung (Erledigung) der Aufgaben nicht möglich wäre (s. Stundenbilanz 2018/2019 Personalsituation LEV).

Um dies zu verhindern, ist aus Sicht des LEV eine zusätzliche Arbeitskraft im Umfang einer Stelle erforderlich, um die steigende Mehrarbeit entsprechend den Erwartungen der Beteiligten bewältigen und Kapazitäten für stetig wachsende neue Aufgaben schaffen zu können. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf das weitere - notwendige und gewünschte - Anwachsen des Vertragsnaturschutzes im Zuge der Natura 2000-Managementpläne und des Naturschutzgroßprojekts Baar sowie der damit verbundenen Zwischenevaluation der Verträge nach der Hälfte der Laufzeit und dem berechtigten Wunsch der Gemeinden nach Beratungen zum Ökokonto.

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Mitglieder des LEV sind sich bei dieser Bitte um eine Erhöhung des Kreiszuschusses an den Verband durchaus bewusst, dass der Schwarzwald-Baar-Kreis bereits derzeit einen erheblichen Beitrag zur Vereinsfinanzierung leistet und die landeseinheitliche Förderung der LEVs durch das Land über alle Landkreise hinweg nicht sachgerecht ist. Leider blieben die diesbezüglichen Interventionen der Kreisverwaltung jedoch ohne Erfolg beim Land.

Um jedoch die Funktionsfähigkeit unseres bis jetzt erfolgreich agierenden Landschaftserhaltungsverbandes im Interesse unserer Gemeinden, unserer Landbewirtschaftler und auch unseres Naturinventars im Landkreis auf Dauer sicherstellen zu können, bedarf es unserer Auffassung nach dieser Personalaufstockung spätestens im Jahre 2019.

In der Hoffnung bei Ihnen und den Kreistagsmitgliedern keine Fehlbitte getan zu haben verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Stefan Walther
Geschäftsführer

Anlagen: Personalsituation LEV Schwarzwald-Baar-Kreis